

Bericht des Gemeindepräsidenten gemäss § 86 der Gemeindeordnung: 2019

Kennzahl	Rechnung 2019	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016
Ergebnis der Erfolgsrechnung vor zusätzlichen Abschreibungen	+2,309 Mio	+13,844 Mio	+3,815 Mio	+7,859 Mio
Ergebnis der Erfolgsrechnung nach zusätzlichen Abschreibungen	+0,000 Mio	+8,583 Mio	+2,048 Mio	+5,550 Mio
Finanzierungssaldo	-7,783 Mio	+8,486 Mio	+1,935 Mio	+6,311 Mio
Selbstfinanzierung	+4,908 Mio	+16,757 Mio	+5,753 Mio	+11,027 Mio
Selbstfinanzierungsgrad	38,7 %	202,6 %	144,44 %	246,08 %
Verschuldung (pro Kopf)	CHF 678	-CHF 174	CHF 762	CHF 987
Eigenkapital (minus=Bilanzfehlbetrag)	+23,129 Mio	+29,768 Mio	+21,204 Mio	+19,091 Mio

Einschätzung

Auch in Zuchwil konstatieren wir, dass die Bäume nicht in den Himmel wachsen. Das letztjährige Glanzergebnis konnte nicht annähernd erreicht werden. Die boomende Wirtschaft ist abgeflaut und auch einmalige Zuwendungen blieben aus. Immerhin liegt uns immer noch ein beachtliches Jahresergebnis vor. Das Eigenkapital weist nun einen Bestand von CHF 23,129 Mio. auf, was das strategische Ziel von CHF 19,2 Mio. (= 60% des budgetierten jährlichen Gemeindesteuerertrags) bei weitem übertrifft. Zuchwiler Einwohnerinnen und Einwohner haben per Ende 2019 eine pro Kopf Verschuldung von CHF 678, dies aufgrund eines Selbstfinanzierungsgrades von 38,7 %). Die budgetierten Vorgaben wurden mehrheitlich eingehalten. Einzelne Nachtrags- und Zusatzkredite mussten gesprochen werden.

Die Bereitstellung von attraktivem, aber dennoch bezahlbarem Wohnraum zahlt sich auch im Berichtsjahr aus. Die Steuereingänge der natürlichen Personen nahmen erfreulicherweise zu.

Betreffend der juristischen Personen konnten wir uns an namhaften Steuererträgen erfreuen, wenngleich sich die Konjunktur im Verlauf

des Jahres merklich eingetrübt hat. Unsere grösseren Firmen müssen sich nicht nur im nationalen Umfeld behaupten, im Gegenteil, sie sind weltweit vernetzt. Aus diesem Grund sind sie auch den Turbulenzen aller Regionen rund um den Globus ausgesetzt.



Stefan Hug, Gemeindepräsident, 05.06.2019

Bericht Leiter Finanzen – Jahresrechnung 2019

Zusammenfassung

Das Rechnungsjahr schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 2.309 Mio.** erfolgreich ab. Im Budget war ein Ertragsüberschuss von CHF 0.281 Mio. vorgesehen.

Vergleich zum Budget:

Der Aufwand schliesst mit minus CHF 4.38 Mio. unter Budget ab. Auf der anderen Seite sind auch die Erträge mit einer Ertragsminderung von CHF 2.35 Mio. vorhanden.

Beim Transferaufwand sowie beim Transferertrag sind hohe Abweichungen der Budgets, die sich neutralisieren. Im Aufwand haben bis auf die Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierung alle unter Aufwandspositionen unter Budget abgeschlossen.

Mindererträge haben wir bei den Steuern (-CHF 0.6 Mio.) und beim bereits erwähnten Transferertrag (-CHF 2.4 Mio.). Mehrerträge haben wir vor allem bei den Entgelten (+CHF 1.0 Mio.) Mit einem Cash Flow von CHF 4.684 Mio. konnten die **Nettoinvestitionen von CHF 12.691 Mio.** (BU: CHF 12.641 Mio.) nicht aus den eigenen Mittel finanziert werden und ein weiteres kurzfristiges Darlehen von CHF 5 Mio. musste, um die Liquidität sicherzustellen, aufgenommen werden. Zusätzlich mussten CHF 10 Mio. als Darlehen refinanziert werden. Der **Selbstfinanzierungsgrad** liegt bei **38.7%**. Unsere mittel- und langfristigen Schulden mussten von CHF 26 Mio. auf CHF 31 Mio. erhöht werden.

Leider mussten auch in diesem Jahr Nachtrags- und Zusatzkredite von CHF 6.008 Mio. beantragt werden (Erfolgsrechnung: CHF 2.441 Mio. / Investitionsrechnung CHF 3.567 Mio.).

Sachgruppengliederung

In der Tabelle sind die Abweichungen zum Budget 2019 sowie zur Rechnung 2018 ersichtlich.

Aufwand:

Erfolgsrechnung Sachgruppengliederung	Rechnung 2019	Budget 2019	Abweichung RG19/BU19	Rechnung 2018	Abweichung RG18/RG18
Erfolgsrechnung	58'139'781.56	60'496'700.00	-2'356'918.44	71'215'958.92	-13'076'177.36
3 Aufwand	55'831'175.50	60'215'100.00	-4'383'924.50	62'633'072.63	-6'801'897.13
30 Personalaufwand	21'917'418.65	22'551'600.00	-634'181.35	21'854'699.80	52'718.85
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	7'238'533.98	8'145'600.00	-907'066.02	8'023'255.99	-784'722.01
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'375'379.56	2'655'600.00	-280'220.44	2'775'948.10	-400'568.54
34 Finanzaufwand	730'440.88	779'100.00	-48'659.12	803'018.82	-72'577.94
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	433'035.65	257'700.00	175'335.65	379'208.60	53'827.05
36 Transferaufwand	22'213'562.58	24'808'400.00	-2'594'837.42	22'547'646.87	-334'084.29
38 Ausserordentlicher Aufwand	2'308'606.06	00	2'308'606.06	5'261'400.00	-2'952'793.94
39 Interne Verrechnungen	922'804.20	1'017'100.00	-94'295.80	977'894.45	-55'090.25

Der **Personalaufwand** weist gegenüber dem Budget einen Minderaufwand aus (-CHF 0.6 Mio.).

Den höchsten Minderaufwand besteht bei der Verwaltung von CHF -0.6 Mio. Bei den Löhnen der Spitex haben wir eine Ziellandung. Die Löhne des Lehrpersonals sind über alle Stufen um 0.024 Mio. unter Budget.

Im Vorjahresvergleich haben wir eine Erhöhung der Aufwände. Die Hauptursache liegt bei den höheren Personalkosten in der Bildung und der Spitex Dienste.

Der **Sachaufwand und übriger Betriebsaufwand** schliesst unter dem Budget ab. Fast in jeder Sachgruppe gab es eine Unterschreitung des Budgets. Die grössten Minderausgaben sind bei den Fahrzeugen/immateriellen Anlagen (ICT) (-CHF 0.265 Mio.) und den Dienstleistungen und Honorare (- CHF 0.317 Mio.). Mit Blick auf das Vorjahr ist ebenfalls ein Minderaufwand von CHF 0.785 Mio. vorhanden. Vor allem der bauliche Unterhalt war hier der Hauptfaktor.